

AUCH IN DIESEM FRÜHJAHR: MIROWER HOBBY-TRAKTORISTEN WIEDER IN AKTION

Der Frühling zieht jedes Jahr die Leute in ihre Gärten, und auch die Traktoristen der Sprüttendörpschaft 'Historische Furche' drängte es schon auf den Acker zwischen dem Kiekut und dem Spielplatz in Mirow. Diese Fläche hatten die Männer bereits im vergangenen Jahr für eine Blumenwiese gepflügt. Durch die Trockenheit kam leider keine Blütenpracht zustande. Neues Jahr – neues Glück, sagten sich die Hobbytraktoristen und trafen sich am 23. März morgens um neun auf dem Kiekut, um den Acker für die Aussaat vorzubereiten.

Diesmal soll es nun wirklich auf dem Feld blühen. "Wir werden den Acker mit Hafer in Kombination mit Alexandrinerklee bestellen", so Thomas Priesemann, Verantwortlicher für die Pflanzenproduktion in der Apg Banzkow/Mirow. Durch den Alexandrinerklee, der zum ersten Mal ausgesät wird, erhält der Hafer die Nährstoffe, die er braucht. Außerdem sei der Klee eine weißblühende Pflanze, die auch nach der Haferernte bis zum Frost ihre Blüten behält, fügt er hinzu.



Foto: Christian Bergmann

Startklar zum Pflügen - Mit ein bisschen Phantasie kann man sich den luzerneähnlichen, weiß blühenden Alexandrinerklee gut auf diesem Feld vorstellen.

Schon vorher hatte die Apg die Gemeindefläche gegenüber dem Spielplatz gesäubert und berräumt, so dass die Männer im Anschluss auch diesen Acker umbrechen konnten. Sie zogen Furche für Furche. Bis Mittag hatten sie die zwei Hektar zum größten Teil gepflügt, so dass glückliche Mirower von ihren Treckern steigen und sich mit

einem leckeren Steak vom Grill stärken konnten. Das Essen hatte Christian Bergmann vorbereitet. Vielen Dank dafür.

Die Hobby-Traktoristen nutzten diese Gelegenheit, wie schon im vergangenen Jahr, um für das Oldtimer-Pflügen beim Westmecklenburger Leistungspflügen, diesmal am 13. April in Görslow/Leezen, zu trainieren.

Und die Jungs werden immer besser.

Nun hoffen natürlich die Mitarbeiter der Apg, die Traktoristen und auch die Anwohner auf dem Kiekut auf ein besseres Jahr als 2018, auf eine erfolgreiche Hafer-Ernte und eine schöne weiße Blüte der Sommerzwischenfrucht.

Sabine Voß

1. MAI IN GOLDENSTÄDT

In diesem Jahr wird die Birke am 1. Mai in Goldenstädt geschmückt. Seit einigen Jahren stellen die Goldenstädter, Jameler und Mirower abwechselnd den Maibaum auf und organisieren dazu ein kleines Fest. Los geht es um 10.30 Uhr auf dem Dorfplatz. In gemütlicher Runde und bei guter Versorgung trägt auch die Hüpfburg für die Kinder zum guten Gelingen bei. Die Goldenstädter freuen sich auf Sie. Bei Bedarf fährt auch das Bürgermobil.

15. HOBBYMARKT IM STÖRTAL BANZKOW



Der 15. Hobbymarkt der Gemeinde Banzkow fand am 7. April in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr im Störtal statt. Schon im Vorfeld war zu merken, dass einige von unseren treuen Ausstellern altersbedingt oder auch umzugsbedingt nicht mehr an unserem Hobbymarkt teilhaben werden. Schwierig ist es, neue Aussteller zu gewinnen. Die Resonanz war verhalten. Gegen die ersten wärmenden Sonnenstrahlen hatten wir keine Chance.

Astrid Dahl - Störtalverein

AUS DER ARBEIT DER GEMEINDEVERTRETUNG

Liebe Einwohner, als wäre es gestern gewesen, habe ich noch das Neujahrsschwimmen und den Neujahrsempfang in guter Erinnerung und schon stand der Frühjahrsputz in unseren Dörfern an. Die Mirower, organisiert von der Sprützendörpschaft und der Feuerwehr, waren wie immer sehr aktiv. Ein besonderes Dankeschön für ein 'aufgeräumtes Mirow'. Aber auch die Berghasen aus Banzkow, die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Banzkow und ihre Jugendfeuerwehr sowie unser Anglerverein legten sich ins Zeug. Viele Vereins- und Gemeindeflächen haben sie beräumt und verschönert. Euch vielen Dank dafür und auch dem Anglerverein Goldenstädt und vielen Einzelakteuren, die am 30. März fleißig in unseren Dörfern putzten und werkelten.

Am 28. März beim Girls Day im Störtal hatten die Mädchen der 5. Klassen Gelegenheit, sich in verschiedenen von Männern dominierten Berufen auszuprobieren. Die Jungen der Regionalen Schule haben in dieser Zeit Müll gesammelt. Das ist schon Tradition. Sie glauben ja nicht, wie viele Säcke sie mit Unrat aus Banzkow, Mirow und Umgebung gefüllt haben. Es stimmt mich traurig, dass Menschen so achtlos mit der Natur umgehen und sich auch nicht scheuen, ihren



Der Frühjahrsputz ist offenbar noch nicht überall in der Gemeinde erfolgt

Dreck in Grünschnittcontainern oder Glasbehältern zu entsorgen. Das Abfallbeseitigungskonzept des Landkreises Ludwigslust-Parchim macht es uns doch wirklich leicht, unliebsam gewordene Dinge zu entsorgen. Warum können sich einige wenige Menschen nicht daran halten.

Liebe Einwohner, vor dem endgültigen Frühlingserwachen hat die Reinigungsmaschine unseren Dörfern vor Ostern den letzten Schliff gegeben. Zum Frühling gehört auch unser Hobbymarkt, diesmal fand er am 7. April im Störtal statt. Eine Osterschulose wie ich konnte noch rechtzeitig fündig werden, um bei meinem anspruchsvollen Enkelkind dekorationstechnisch so

richtig zu punkten. Vielen Dank an alle Aussteller und Organisatoren.

Liebe Einwohner, am 28. April gibt es wieder etwas ganz Neues in Banzkow. Sie können zwei direkt neben einander liegende Bildergalerien besichtigen, die eine im blauen Atlashaushaus von Frau Franz in der Straße des Friedens und die andere gleich daneben im Störtal. Die kann ich leider nicht besuchen, weil ich mit der Gemeindevertretung auf einer ganz privat finanzierten Abschlussfahrt bin.

So eine ganz besondere Tour habe ich auch als gerade gewählte Bürgermeisterin vor zehn Jahren erlebt. Damals waren wir

gemeinsam in Cervia in Italien, wo wir die Silbermedaille im Europawettbewerb 'Entente Florale' verliehen bekamen. Das Mäusehaus war auch mit dabei. Es war für uns alle überwältigend und ist heute noch in meiner Erinnerung. Liebe Einwohner, auch in den letzten Wochen vor der Kommunalwahl kann die Gemeindevertretung nicht kürzer treten. Es gibt noch viele Dinge, um die wir uns kümmern müssen. Ronny Diehn reicht der Strom für das Pfingstfest im Neddellrad nicht aus. Der Freiwilligen Feuerwehr Goldenstädt ist es in ihren Räumen zu kalt. Im Fußboden der Turnhalle ist es dagegen zu feucht. Private Grundstückseinfahrten sind zu breit. Parken auf Gehwegen ist nicht erlaubt, wird aber gemacht, besonders gern im neuen Wohngebiet 'Am Störbogen'. Rechnen Sie dort bitte mit Kontrollen vom Ordnungsamt. Die Halle für die Kommunaltechnik muss gebaut werden und noch vieles mehr steht auf unserer Agenda. Und so scheint es, als hätte das Jahr schon wieder Flügel. Die Zeit vergeht so schnell. Die Weichen für die Kommunalwahl am 26. Mai sind gestellt. Die Kandidaten für die Gemeindevertretung und die Bürgermeisterwahl stehen fest. In der Mai-Ausgabe des LewitzKuriers werden wir alle vorstellen. Ihre Bürgermeisterin Irina Berg

BÜRGERMOBILVEREIN MIT NEUEM VORSITZENDEN

Mit dem Auslaufen seiner geförderten Stelle ist Gunnar Struck zum Jahresende vom Vorsitz des Bürgermobilvereins zurückgetreten. Daraufhin hat der Vorstand Reiner Kluth aus Goldenstädt zum neuen Vorsitzenden gewählt. Damit war auch eine Neuorganisation der Vorstandsarbeit nötig. Darüber sprach der LewitzKurier mit dem neuen Vorsitzenden.

LK: Herr Kluth, wer ist jetzt Ansprechpartner für die Fahrgäste des Bürgermobils?

R. Kluth: Bisher war Gunnar Struck die ganze Woche im Störtal ansprechbar. Wir arbeiten jetzt komplett ehrenamtlich und können deshalb das Büro nur an drei Tagen in der Woche besetzen - dienstags bis donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr (Tel.: 03861 30 29 770). Außerhalb dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter dieser Nummer zu erreichen, so dass alle Aufträge bei uns ankommen.

LK: Zwischenzeitlich war die Zahl der ehrenamtlichen Fahrer auf drei geschrumpft, nicht zuletzt durch den Tod von Gebhard Ahrends. Wie viele Fahrer stehen jetzt zur Verfügung?

R. Kluth: Zurzeit haben wir wieder fünf. Wir würden uns aber sehr freuen, wenn sich weitere Kraft-



fahrer bereit erklärten, bei uns mitzumachen.

LK: Ist das Bürgermobil mit den fünf Fahrern nicht ausgelastet?

R. Kluth: Mehr ist immer möglich. Den bisherigen Bedarf können wir abdecken, aber wir wollen ja mehr Mobilität für die Älteren. Der Bus soll möglichst wenig im Carport stehen.

LK: Und was tun Sie dafür?

R. Kluth: Unser Wunsch ist es,

mehr Gemeinschaftsfahrten anzubieten. Dann lohnen sich die Touren eher und die Fahrgäste können sich besser kennenlernen. Wir hatten zum Frauentag angeboten, die Frauen zum Kaffee ins Störtal nach Banzkow zu fahren, aber dafür gab es offensichtlich keinen Bedarf. Für die Einkaufsfahrt am 17. April nach Schwerin sind wir schon ausgebucht. Und auf diesem Weg wollen wir weitermachen. Wir haben auch vor, spezielle Themenfahrten anzubieten, z.B. zum Schweriner oder Ludwigsluster Weihnachtsmarkt oder auch zum Maibaumaufstellen am 1. Mai nach Goldenstädt. Weitere Ideen wollen wir entwickeln, nehmen auch gern Vorschläge entgegen. LK: Der Landkreis bietet seit einigen Monaten einen Rufbus an. Ist das eine Konkurrenz fürs Bürgermobil?

R. Kluth: Das sehe ich nicht so. Unser Service ist für die Fahrgäste viel bequemer. Wir holen sie nicht nur an der Haustür ab, wir bringen sie auch direkt zu ihrem Ziel und anschließend wieder nach Hause. Bei uns muss niemand umsteigen und es muss auch niemand vor der Rückfahrt an einer Haltestelle auf uns warten. Unsere Erfahrung ist, dass viele Ältere gern Hilfe aus der Nachbarschaft annehmen, aber wir bieten ihnen die Möglichkeit, selbst aktiv zu sein, selbst etwas zu unternehmen. Mit uns können sie schon vormittags in aller Ruhe selbst ihre Einkäufe erledigen und Arzttermine wahrnehmen. LK: Und wie teuer ist eine Fahrt mit dem Bürgermobil? R. Kluth: Die Einkaufsfahrten im alten Amtsbereich kosten für Hin- und Rückfahrt 6 Euro, nach Schwerin sind es 12 Euro.



DER BANZKOWER ANGLERVEREIN GEHT ONLINE

Informationen der Anglervereinigung Störtal e.V. Banzkow, die erste Adresse für das Angeln in Banzkow und Umgebung, sind jetzt über die neu erstellte Webseite www.avs-banzkow.de abrufbar. Vereinstermine? Unsere Gewässer? Öffentliche Ver-

anstaltungen? Mitglied werden? Hier wird jetzt jeder fündig. Die Angebote auf dieser Webseite werden in der nächsten Zeit weiter ausgebaut. Es lohnt sich also, regelmäßig reinzuschauen.

Text & Foto: Steffen Jeske

Beim Frühjahrsputz am 30. März waren auch die Angler aktiv. Davon hat sich Bürgermeisterin Irina Berg (re.) überzeugen können. Vereinsmitglieder haben einen Komposthaufen aufgelöst, auf dem über Jahre Rasen- und Gehölzschnitt gesammelt wurde. Die Gemeindefahrer haben den Kompost dann weggefahren. Die Frauen haben derweil das Vereinshaus geputzt. Damit demnächst eine neue Küche eingebaut werden kann, wurden die alten Möbel entsorgt.

GIRLS-DAY IM STÖRTAL

Am 28. März fand in den Räumen des Störtals zum wiederholten Mal der Girls-Day oder besser gesagt, der Mädchen-Zukunftstag statt.

Die 28 Mädchen der drei 5. Klassen der Regionalen Schule Banzkow haben einen Parcours mit zwölf Stationen durchlaufen. Leider ließen uns einige Partner hängen, so dass wir die Mädchen selbst beschäftigen mussten - mit Hämmern, Schrauben und Fensterputzen. Interessant war es besonders an den Ständen des

DRK-Parchim, vom Pflegedienst Rütz und der Polizeistation Sternberg. Die Chefin Frau Mach hat höchstpersönlich den Beruf des Polizisten vorgestellt, das DRK den Rettungssanitäter. Die Mädchen aus der 9. Klasse haben uns toll unterstützt. Dafür möchten wir uns bei allen sehr bedanken. Statt einer Urkunde erhielten die Kids in diesem Jahr einen Button. Den hatten Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse im Unterricht selbst gestaltet.

Astrid Dahl - Störtalverein



Frau Mach (re.) im Gespräch mit den Mädchen

SAISONSTART FÜR LEWITZ-KIEKER ALBERT

Frisch gewartet und mit komplett neuem Anstrich startet der Lewitz-Kieker Albert am 1. Mai 2019 in die neue Saison. Ab Heimathafen an der Hubbrücke Plate schippert das Boot auf Anfrage und nach Verfügbarkeit über die Stör Richtung Schweriner See oder Banzkow.

Maximal zehn Fahrgäste haben Platz, zwei Besatzungsmitglieder pro Tour werden gestellt und informieren über Natur, Heimat und Sehenswertes entlang der Strecke. Besonders für Familien geeignet sind die Bibertouren, bei denen die Passagiere zusammen mit dem Bootsführer Ausschau nach Bibern, Biberburgen und -spuren halten. Sehenswert sind auch der Vogelzug im Herbst und die Hirschbrunft in der ersten Septemberhälfte. Der Lewitz-Kieker ist nach Absprache ebenso für individuelle Fahrten zu Familienfeiern oder Firmenausflügen buchbar.

Wer im Besitz eines Sportschifferzeugnisses ist, kann den Lewitz-Kieker auch selbst führen. Erforderlich ist jedoch immer mindes-



Foto: TMV/Foto@Andreas-Duerst.de

tens ein Besatzungsmitglied, das vom Verein Lewitz e. V. gestellt wird und mit dem notwendigen Sportschiffer- und Sprechfunkzeugnis ausgestattet ist. Auf Anfrage können Fahrräder mitgenommen werden. Softge-

Naturerkundungstouren und individuell buchbare Törns

tränke und Kaffee/Tee sind gegen Bezahlung an Bord erhältlich. Fahrgäste können auch ihr eigenes Picknick mitbringen. Der Lewitz-Kieker ist überdacht und kann beheizt werden. Buchbar sind Fahrten bis Ende

Oktober 2019 telefonisch unter 0176 346 22 645, per E-Mail unter info@die-lewitz.de oder über das Kontaktformular auf www.die-lewitz.de.

Meike Sump - Lewitz e.V.

OSTERFEUERTERMINE IN DER GEMEINDE BANKKOW OHNE PRIVATES HOLZ

Der Spritzenverein und die FFW Banzkow laden am Sonnabend, den **20. April** zum traditionellen Osterfeuer auf dem **Sportplatz hinter der Feuerwehr** ein. Bevor das Feuer entzündet wird, treffen sich die Jüngsten dort bereits um **17.00 Uhr** zum Basteln und Schminken. Dort wartet auf die Kids auch eine echte Osterüberraschung.

Für die Beköstigung haben der Spritzenverein und die Feuerwehrleute ebenfalls gesorgt. Sie werden ihren Grill aufbauen, es wird Brat- und Currywurst geben sowie Erbseneintopf aus der Gulaschkanone und Räucherfisch. Der Getränkewagen wird natürlich auch vor Ort sein. Wenn es zu später Stunde kühler wird oder regnen sollte, dann steht das Zelt der FFW zur Verfügung.

Eine Änderung gibt es für das Brennholz. Sie hätten sich entschieden, das Holz selbst zu organisieren, so der Vorsitzende des Spritzenvereins, Dr. Wolf-D. Krüger, gegenüber dem LewitzKurier. Sie wollten sich nicht vorwerfen lassen, illegal Müll zu verbrennen. Aufgrund verschärfter Umweltbestimmungen sei mit mehr Kontrollen zu rechnen. Und etliche Einwohner würden sich trotz mehrfacher Hinweise nicht daran halten, nur unbehandeltes Holz auf den Stapel zu werfen. Deshalb die Bitte an alle: **Kein Holz an der Feuerstelle abladen!**

GOLDENSTÄDTER AUF DER FESTWIESE

Der Feuerwehrförderverein und die Freiwillige Feuerwehr Goldenstädt laden auch am **20. April** zum Osterfeuer ein. Treffpunkt ist um **18.00 Uhr an der Kirche**. Das Feuer wird **gegen 19.00 Uhr** auf dem **Festplatz am Feuerwehrhaus** entzündet. Die Versorgung ist gesichert.

MIROWER OSTERFEUER AM GRÜNDONNERSTAG

Zwei Tage vor den Banzkowern und Goldenstädtern, am **18. April** ab **19.00 Uhr**, fackeln die Mirower ihr Osterfeuer **hinter dem Feuerwehrhaus** ab. Der Osterhase hat sich – wie in jedem Jahr – angemeldet. Die Sprüttdörpschaft und die Freiwillige Feuerwehr Mirow sorgen traditionell für Bratwurst und Getränke.

'QUEEN' IM GALERIEKINO

Am 27. April um 20.00 Uhr (ab 18.00 Uhr Bewirtung) zeigt Stephan Bliemel im Galeriekino Alte Feuerwehr in der Banzkower Störstraße den mit vier Oscars preisgekrönten Film 'Bohemian Rhapsody' über den "kometenhaften Aufstieg der Rockband 'Queen', ihre einzigartigen Songs und ihren revolutionären Sound, aber auch von ihrer Krise und dem Ende." Im Mittelpunkt steht ihr außergewöhnlicher Leadsänger Freddie Mercury, gespielt von Oscar-Preisträger Rami Malek.

BILDERWECHSEL IN DER STRASSE DES FRIEDENS

Die **Kreativgruppe Banzkow** lädt am Sonntag, den **28. April** von **14.00 bis 17.00 Uhr** zum ersten Bilderwechsel in die **Privatgalerie Franz**, Straße des Friedens 10, ein. Neben einem entspannten Gartenrundgang kann man bei einer Tasse Kaffee mit den Akteuren ins Gespräch kommen **oder sich die aktuelle Ausstellung** gleich nebenan **im Störtal** ansehen. Dort ist außerdem eine **kleine musikalische Unterhaltung** geplant.

PFLANZMARKT AUCH MIT PRIVATEN ANGEBOTEN

Der **21. Pflanzmarkt** findet am Sonnabend, den **4. Mai** in der Zeit von **10.00 bis 14.00 Uhr** auf dem **Dorfplatz in Banzkow** statt. Dazu sind alle Hobbygärtner recht herzlich eingeladen. Sie erwartet wieder ein buntes Sortiment an Blumen- und Gemüsepflanzen, Kräutern und Exoten. Lassen Sie sich überraschen. Manchem sind die Stauden im eigenen Garten inzwischen zu groß geworden und er/sie hat sie geteilt. Wem die Reste zum Wegwerfen zu schade sind, der kann sie und auch andere Pflanzen gern mit anbieten. Das bereichert das Angebot. Jeder ist uns auf dem Markt sehr willkommen. Zur besseren Planung melden Sie sich bitte vorher im Störtal an. Tel.: **03861 300 818** E-mail: **fbz@stoertal-banzkow.de**

Für einen Imbiss sorgen die Gulaschkanone der FFW Banzkow und der Störtalverein.

Astrid Dahl - Störtalverein

SCHROTTSAMMLUNG

In der Zeit vom **14. bis 20. Mai** hat das Amt Crivitz eine Schrottsammlung in der Gemeinde Banzkow geplant. Die Container stehen dann an folgenden Plätzen: Banzkow – Alte Landstraße; Goldenstädt – Dorfplatz, Freifläche zwischen den Wohnhäusern; Mirow – Dorfmitte.

KULINARISCHER FILMABEND IM STÖRTAL

Der **82. KULINARISCHE FILMABEND** - Spielfilmland ist Großbritannien - findet am Donnerstag, den **16. Mai** im Störtal Banzkow statt. Nach über 13 Jahren hebt das Trend Hotel nun den Preis für das Essen an, so dass die Eintrittskarten teurer werden. Den genauen Preis hat der Vorstand des Störtal-Vereins nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe festgelegt.

DER BCC ZIEHT BILANZ

Die alljährliche Hauptversammlung des Banzkower Carnival Clubs findet am Sonnabend, den **18. Mai** um **18.00 Uhr** im **Störtal** statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Rechenschaftsbericht des Präsidenten und die Wahl des Prinzen für die kommende Session. Alle Vereinsmitglieder sind recht herzlich eingeladen. Präsident Mario Lübbe bittet darum, sich bei ihm **bis zum 11. Mai** anzumelden.

Carolin Bergmann

11. RADSTERNFAHRT DURCH DIE LEWITZ MIT NEUEM ZIEL

Neun begleitete Touren mit Radlertreffen an der Forstscheune Bahlenhüschchen



Foto: Susanne Trampnau

Start in die Fahrradsaison: Bereits zum elften Mal veranstaltet der Verein Lewitz e.V. am Sonnabend, den **1. Mai 2019** die traditionelle Radsternfahrt. **Neun Strecken zwischen 9 und 65 Kilometern führen ab Schwerin, Banzkow, Pinnow, Crivitz, Parchim, Neustadt-Glewe, Rastow und Friedrichsruhe sternförmig zum Ziel.** Dieses Jahr enden die Touren erstmalig an der **Forstscheune Bahlenhüschchen**.

Ortskundige Lotsen begleiten die Teilnehmer auf ihrer Fahrt durch die Lewitz und informieren über Wissenswertes entlang des Weges. Sportlich Ambitionierte können sich wieder der Triathlon-Gruppe um Dennis und Michael Kruse anschließen. An der Forstscheune Bahlenhüschchen wartet auf alle ein buntes Programm mit Verkaufsständen, Musik, Getränken und Leckereien. Die Angel- und Naturfreunde Peckatel haben Bratwurst, Räucherfisch, Chicken Wings und Kartoffelsalat im Gepäck. Unterwegs als Pannenhilfe und vor Ort an der Scheune steht die Fahrradwerkstatt der Agp Lübesse als Ansprechpartner zur Verfügung. Eingeladen sind alle Radler jeglicher Fitness, egal welchen Alters. Die Teilnahme an der Radsternfahrt erfolgt auf eigene Gefahr.

Für 2 Euro /Person wird an der Forstscheune der diesjährige Radsternfahrt-Aufkleber ausgehändigt. **Für die Gemeinde Banzkow ist Abfahrt um 10.00 Uhr an der Kirche in Banzkow. Die Goldenstädter, Jameler und Mirower müssen entsprechend früher los.** Die Strecke führt mit einem kleinen Umweg am Störkanal entlang nach Plate und von dort über Sukow und Göhren nach Bahlenhüschchen. Lotse ist Rainer Mönch. Weitere Infos unter www.die-lewitz.de/radsternfahrt

Meike Sump - Lewitz e.V.